

Daniel Michel

Lothar Matthäus

Kleine Anekdoten aus dem
Leben eines Weltfußballers



riva

60
Jahre
Lodder

DANIEL MICHEL

LOTHAR MATTHÄUS

DANIEL MICHEL

LOTHAR MATTHÄUS
- KLEINE ANEKDOTEN AUS DEM
LEBEN EINES WELTFUSSBALLERS -

riva

**Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen

info@rivaverlag.de

Wichtiger Hinweis

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wurde auf eine genderspezifische Schreibweise sowie eine Mehrfachbezeichnung verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

Originalausgabe

1. Auflage 2021

© 2021 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH

Türkenstraße 89

80799 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert

oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Redaktion: Christoph Hellwig

Umschlaggestaltung: Catharina Aydemir

Umschlagabbildung: picture alliance/Laci Perenyi

Satz: abavo GmbH, Buchloe

Graspo CZ, Tschechische Republik

eBook by tool-e-byte

ISBN Print 978-3-7423-1745-2

ISBN E-Book (PDF) 978-3-7453-1442-7

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-7453-1443-4

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter
www.m-vg.de

Inhalt

Einleitung

Die glückliche Fügung auf der Weihnachtsfeier des
FC Herzogenaurach

»Halt den Ball flach«

Trägt die Mutter Schuld? Lothar Matthäus ist zu
»klein« für die Bayernauswahl

Matthäus nach Gladbach? Wie Berti Vogts Udo
Lattek austrickste

17 dramatische Minuten in Neapel: So verpatzte
Matthäus sein Debüt im DFB-Team

Wie Lothar Matthäus immer wieder ins Liebeschaos
gerät

»Den Maradona habt ihr heute Abend doch genauso
wenig gesehen wie am Sonntag den Zico, oder?«

2,06 Promille: Lothar Matthäus schrottet seinen
neuen Mercedes

»Judas« Matthäus

135 Seeigel-Stachel verhindern einen Besuch von
Lothar Matthäus bei einer Misswahl

»Prügelknabe« Matthäus will »kein Chef mehr sein«

»Autowäscher« statt Stilikone? Lothar Matthäus
schockt zum Auftakt seine Teamkollegen bei Inter
Mailand

»Il grande«

3:1 gegen Jugoslawien: Das berühmteste Tor von
Lothar Matthäus

Warum Andy Brehme und nicht Lothar Matthäus im
WM-Finale 1990 zum Elfmeter antrat

Zeitdruck bei der Wahl zum »Weltfußballer«

»Ein Lothar Matthäus lässt sich nicht von seinem
Körper besiegen, ein Lothar Matthäus entscheidet
selbst über sein Schicksal«

Lothar Matthäus schickt 50 Weißwürste an Zinédine
Zidane

Enthüllungen? Mein Tagebuch war gar kein
Tagebuch

Der Abschied: Roberto Carlos rührt Lothar Matthäus
zu Tränen

»I hope we have a little bit lucky«

Der »Greenkeeper«-Spruch von Uli Hoeneß

Neue Handy-Nummer? Der »Sekretär« von Lothar
Matthäus packt aus

Lothar Matthäus wird Bezirksliga-Meister

Lothar Matthäus beendet seine Trainer-Karriere

Fußballer? Anastasia Matthäus musste Lothar erst
googeln

Quellen

Einleitung

Lothar Matthäus zählt zu den besten und erfolgreichsten deutschen Fußballern aller Zeiten, doch sein Name hat lange Zeit polarisiert. Das häufigste Urteil über Matthäus lautet wohl sinngemäß: Super Fußballer, aber seine Frauen-Geschichten ...

Hinzu kommt, dass Matthäus circa bis zum Jahr 2012 auch noch im Erwachsenenalter sehr emotional und aufbrausend wirkte. Konfrontationen in der Öffentlichkeit arteten teilweise aus, da Matthäus offenbar ein diplomatisches Gespür fehlte. Oftmals rechtfertigte er die offen ausgetragenen Konflikte damit, ehrlich zu sein und für Gerechtigkeit einzustehen.

Seine beeindruckende sportliche Vita wird deshalb nicht geschmälert und lässt sich in Kürze so zusammenfassen: Von seinem Stammklub FC Herzogenaurach wechselte er 1979 zu Borussia Mönchengladbach und avancierte zu einem der Stars der Bundesliga. 1984 ging es weiter zum FC Bayern. Mit den Münchnern gewann Matthäus zunächst drei deutsche Meisterschaften (1985–1987) und einmal den DFB-Pokal (1986). Zwischen 1988 und 1992 lief Matthäus für Inter Mailand auf, wo er zum Weltstar reifte. Mit Inter gewann er 1989 die italienische Meisterschaft und 1991 den UEFA-Pokal. Nach einem Kreuzbandriss